Steigerung der Anpassungsfähigkeit und Konkurrenzfähigkeit von Führungskräften der rumänischen Industrie
Rumänische Führungskräfte erhalten Schulungen. Besonderer Schulungsbedarf besteht in der effizienten Anwendung von IT, der Implementierung neuer Technologien und dem Schutz der Umwelt. Im dreijährige Projekt werden 1.100 Führungskräfte in speziell entwickelten Programmen geschult. Das Projekt ist kofinanziert von der EU. STZ-Partner sind die in Bukarest ansässigen Beratungsfirmen Svasta Consult und Ensight. Programmbeschreibung

Stärkung der Leistungsfähigkeit der Ukraine in der Anwerbung von Auslandsinvestitionen
Die Ukrainische Agenur für Investitionen und Nationale Projete (SAINPU) wird über ein Twinning-Projekt mit Deutschland und Polen fachlich und organisatorisch bei der Anwerbung von ausländischen Investoren betreut. Ein One-Stop Shop für Investoren ist im Aufbau. STZ-Leiter Jürgen Raizner berät die Agentur bei der Entwicklung eines funktionierenden Project Cycle Managements. Weiteres Thema ist die Einführung von Standards zur professionellen Präsentation der 27 ukrainischen Regionen.

Analyse des F&E-Potenzials der Länder Usbekistan, Aserbaidschan und Moldau
Die EU-Zentralasienstrategie legt erstmals politische Leitlinien für ein verstärktes europäisches Engagement in Zentralasien fest. Im Vordergrund steht hier die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit. Aufgabe des STZ war, das F&E-Potenzial der 3 Länder zu analysieren, damit Schwerpunktthemen für die Kooperation entwickelt werden können.

Förderung des Unternehmertums in Russland - Chancen für die deutsche Industrie
Die EU hatte ein wichtiges Programm zur Förderung der Exporte russischer KMU in Auftag gegeben. Geschäftsmöglichkeiten in Russland sind erfasst. Die Bewertung durch Steinbeis-Experten stellt sicher, dass die Kooperationsangebote seriös und realistisch sind. Das Beratungsprojekt der EU ist abgeschlossen. Die Kontakte zu den russischen KMU bestehen weiter.

Wirtschaftsförderung durch Technologietransfer in der Republik Baschkortostan
Das Ministerium für Industrie-, Innovations- und Investitionspolitik der Republik Baschkortostan wurde bei der Entwicklung einer zukunftsweisenden Strategie zur Stärkung der Innovationskraft der einheimischen Industrie vom Steinbeis-Transferzentrum Ost-West-Kooperationen beraten. mehr

Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Technologietransfersystems in Kasachstan
Benchmarking: Wir analysierten die Strukturen für Technologietransfer der Länder Finnland, Irland, Deutschland, Taiwan, Süd-Korea, Japan, USA. Die Ergebnisse werden in Kasachstan zum Aufbau eines Transfersystems genutzt.

Technologietransfer und Qualitätsmanagement - Leitung des EU-Förderprogramms für Rumänien
Jürgen Raizner, Leiter des STZ, übernahm für 2 Jahre die Leitung der Technical Assistance im Phare-Programm "Technologietransfer und Qualitätsmanagement" (Ministerium für Technologie und Forschung, Rumänien).

Berufsbildung Ukraine
In fachlicher und organisatorischer Betreuung durch unser Transferzentrum wurde in der Ukraine ein Modellzentrum für neue Lehrmethoden im Berufsbildungswesen geschaffen.

Unternehmertreffen - ein wichtiges Hilfsmittel der Markterschliessung
Gleich mehrfach waren wir beauftragt, offizielle Unternehmertreffen mit zu organisieren und zu betreuen. Wir begleiteten deutsche Unternehmer u.a. nach Weißrussland (Minsk) und nach Rumänien (Bukarest, Calarasi, Tulcea).

Beispiele des STZ aus Publikationen der STW
"Kfz-Wesen in Osteuropa" mehr

"Deutscher Repräsentant des russischen Gebiets Twer" mehr

"Wirtschaftsförderung durch Technologietransfer in der Republik Baschkortostan" mehr

"Weißrussland - eine interessante Alternative" mehr

"Twer als Zentrum russischer Zulieferindustrie" mehr
Zuletzt geändert am 21. Oktober, 2011